

## Thema: Ostern

### Inhalte/Umsetzung:

- Rund um das Osterei
  - Ostereier ertasten
  - Größe und Farbe benennen: „Ich habe das große, grüne Ei“
  - **Merk- und Platzspiel\*** mit verschiedenen Eiern
  - Spiel: **Weitergeben**
  - Eier im Raum verstecken und wiederfinden lassen: „Das große, grüne Ei ist auf dem Fensterbrett.“
- Gedicht: „Osterhäschen, dort im Grase“ (Verfasser unbekannt) **AB 29/30a**
  - Gedicht mit Bewegungen erlernen
  - Vorschreibübung: Osterei gestalten
- Mengen 1 bis 7
  - Osterkörbchen füllen **AB 29/30b** und **AB 29/30c**
  - Hörverarbeiten und Gedächtnistraining **AB 29/30d**

### Musik/Bewegung:

- Liedklassiker: „Stups, der kleine Osterhase“ (Rolf Zuckowski)
- Lied: „Wo sind bloß die Ostereier?“ (Worte und Melodie: Matthias Meyer-Göllner)
- Sorbisches Tanzlied: „Zagraj nam reiku“ (Jan Paul Nagel)
  - Ein gemustertes Osterei wird auf den Teppich gemalt.
  - Teil A – Die Kinder gehen seitlich im Nachschrittm um das Ei herum.
  - Teil B – Ein Kind wird angeblinzelt und geht ein Muster ab.

### Material:

- verschiedenfarbige Kunststoffeier (zwei Größen)
- bunte Eierapplikationen für die Tafel
- Osterkörbchen
- Trommel
- gefärbte Ostereier
- Vorlage „Merk- und Platzspiel“
- Vorlage „Weitergeben“
- AB 29/30a, b, c, d
- Lied: „Stups, der kleine Osterhase“
- Lied: „Wo sind bloß die Ostereier?“
- Sorbisches Tanzlied: „Zagraj nam reiku“

- Bei schlechtem Wetter können Osterkörbchen auch im Raum nach Gehör gesucht werden; ein Kind führt mit der Trommel, ein anderes folgt mit verbundenen Augen dem Trommelschlag und wird so zu seinem Versteck geführt.

### Hilfreiches:



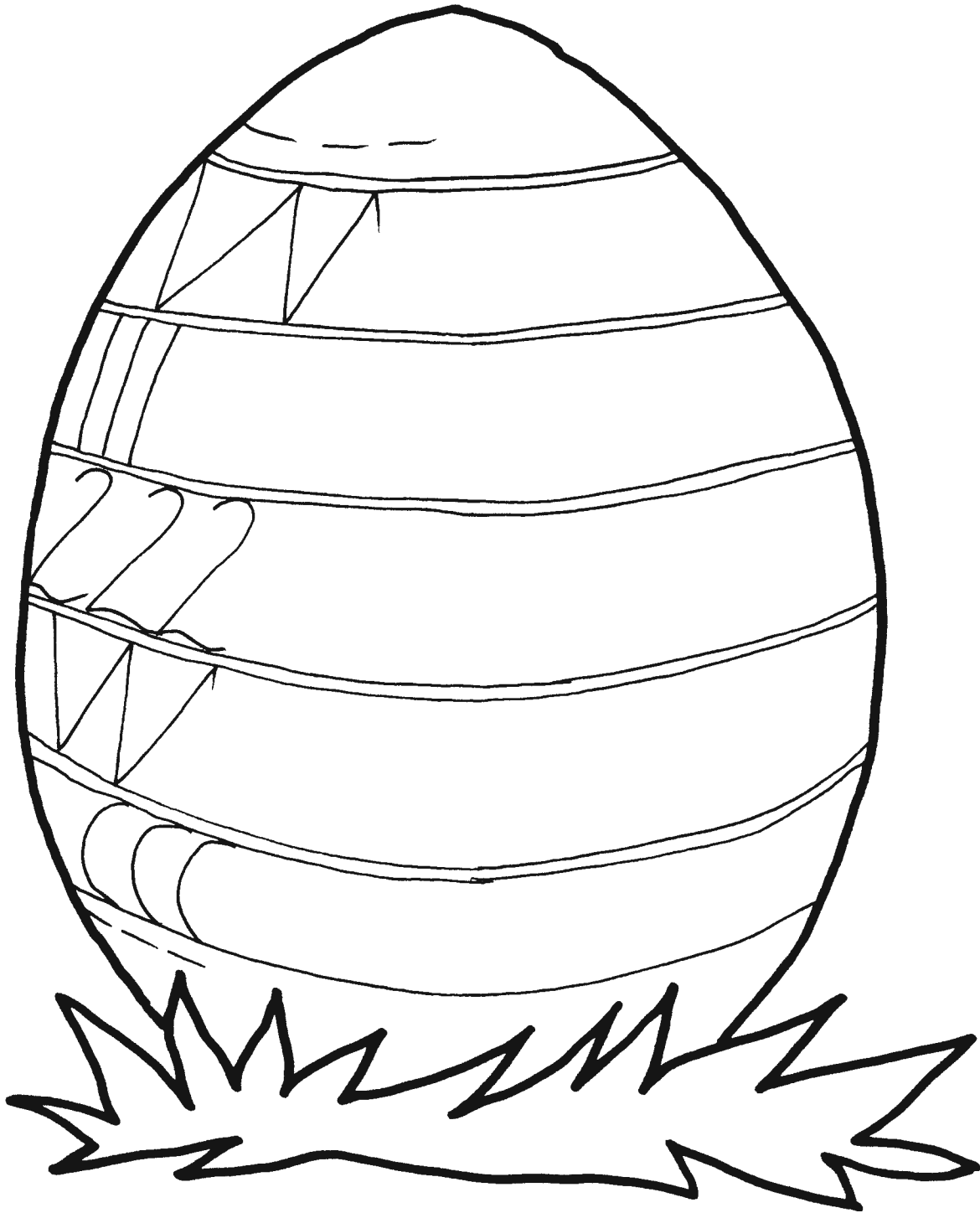
\* Eine andere Variante des beliebten Kim-Spiels: Die Kinder sitzen am Platz und haben ein buntes Ei vor sich. Ein Kind geht vor die Tür. Zwei Eier werden vertauscht, das Kind muss die Veränderung erraten.

\* Diese bekannte und bewährte Übung zur Auge-Hand-Koordination und zur intensiven Konzentration wird natürlich nicht mit Eiern durchgeführt, die sich in der Größe unterscheiden, sondern mit gleich großen Eiern.

## Osterhäschen dort im Grase (Verfasser unbekannt)




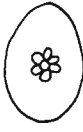
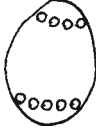
Osterhäschen dort im Grase,  
Wackelschwänzchen, Schnupperr Nase,  
mit den langen, braunen Ohren,

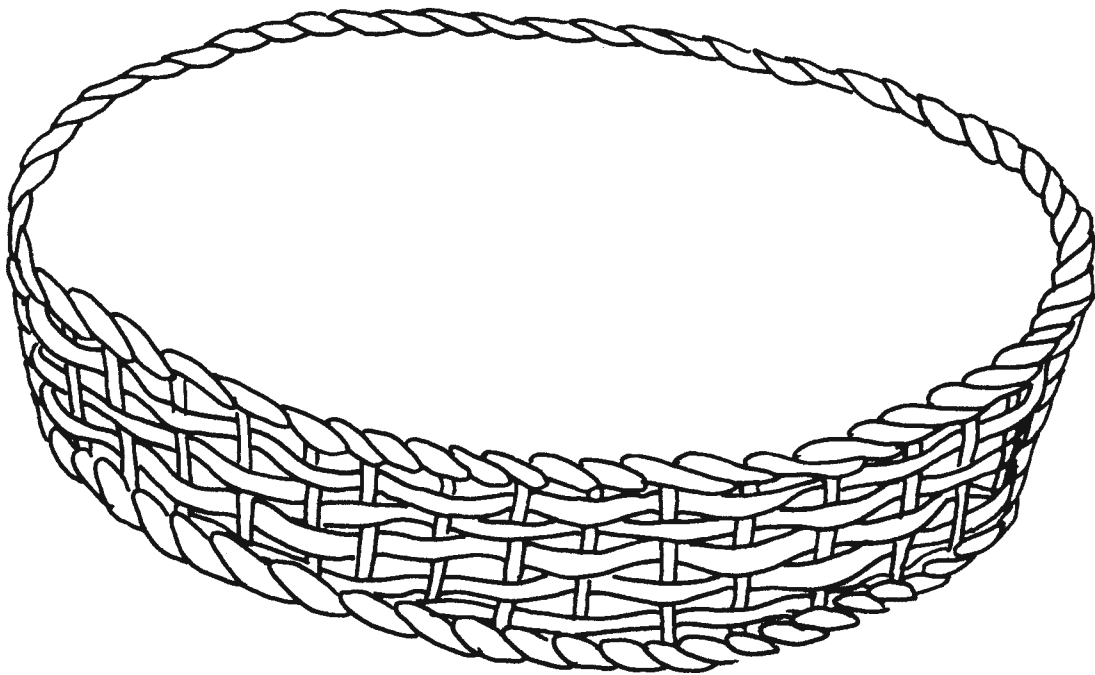
hast ein Osterei verloren!  
Zwischen Blumen seh ich es liegen.  
Osterhäschen kann ich es kriegen?









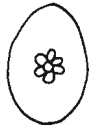
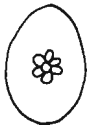
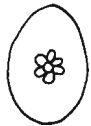
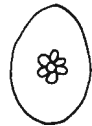

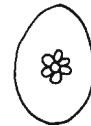















Muster zeilenweise mit verschiedenen Farben nach Ansage nachspuren; Nutzen von Kommentaren wie: „ab“, „schräg auf“ oder „Bogen“; Ausschneiden

**AB 29/30a**

2	7	3	5	4
				



Ostereier unten erst in Streifen, dann einzeln ausschneiden; entsprechend der vorgegebenen Anzahl in das Körbchen kleben; gleiche Eier mit denselben Farben ausmalen

**AB 29/30b**